

**Internationale Konferenz zur territorialen Entwicklung:
Lokales Wachstum in einer globalen Wirtschaft**

Wie OECD Studien zeigen, kann das Clustern von Unternehmen, bei dem sich einander ergänzende Aktivitäten im selben Sektor vernetzt werden, die Wettbewerbsfähigkeit einer Region erheblich verbessern und neue Arbeitsplätze schaffen. Politiken, die darauf abzielen, die Bildung von Unternehmensclustern nachhaltig zu fördern, die lokale Zusammenarbeit zu stärken und die Umwelt zu schonen, stehen im Mittelpunkt der **Internationalen Konferenz zur territorialen Entwicklung, die vom 28.-30. Januar 2002 in Paris stattfindet.**

Die auf drei Tage verteilten Workshops, Diskussionen und Ausstellungen, die von der OECD, der Territorialen Entwicklungsdelegation der französischen Regierung (DATAR) und der staatlichen Finanzinstitution Frankreichs, der Caisse des Dépôts et Consignations, veranstaltet werden, findet in der **Cité des Sciences et de l'Industrie, La Vilette, Paris 19ème** statt.

- Lokale Cluster. Wie können sie gefördert werden? Können Partnerschaften zwischen Clustern gebildet werden? Inwieweit müssen sie in Entwicklungsländern angepasst werden?
- Restrukturierung von Territorien. Regionale Disparitäten, gute Staats- und Verwaltungsführung und neue Formen der lokalen Zusammenarbeit sind nur einige der Themen, die von der Konferenz behandelt werden.
- Umwelt, Unternehmen, Verwaltungsbezirke. Durch die Zusammenarbeit bei der Nutzung der Ressourcen können Firmen die wirtschaftliche Effizienz steigern, ohne die Umwelt zu belasten. Welche Lehren können aus der bisherigen Pionierarbeit auf diesem Gebiet gezogen werden?

Am Montag, den 28. Januar um 09:00 Uhr wird es im Pressesaal der Konferenz ein Pressefrühstück geben. Die Redner werden sein: Yves Cochet, Minister für Raumplanung und Umwelt in Frankreich, Donald Johnston, Generalsekretär der OECD, Daniel Lebègue, CEO der Caisse des Dépôt et Consignations und Jean-Louis Guigou, Delegierter für Raumplanung und Regionalpolitik, DATAR.

Andere namhafte Redner auf der Konferenz sind u.a. Elisabeth Guigou, Ministerin für Arbeit, Frankreich; Tea Petrin, Minister für Wirtschaft, Slowenien; Sandra Nori, Ministerin für Kleine und Mittlere Unternehmen, Neusüdwest, Australien; Kwadwo Baah-Wiredu, Minister für ländliche und lokale Entwicklung, Ghana; Mohamed Enabli, Minister für Umwelt, Tunesien; Elisa Ferreira, Minister für Raumplanung, Portugal; Jan Gronlund, Staatssekretär für territoriale Entwicklung, Schweden; und Michel Foret, Minister für territoriale Entwicklung, Wallonien, Belgien.

Informationen über die Konferenz können von folgenden Webseiten abgerufen werden: www.oecd.org/tds/leed und www.datar.gouv.fr. Anmeldungen zur Teilnahme an der Konferenz sind zu richten an: BG Conceil (Tel 0033 1 4070 9317).

Anrea Bises, OECD Direktorat für territoriale Entwicklung (Tel 0033 1 4524 1639 oder mail to: andrea.bises@oecd.org), Nicolas Sokolowski, DATAR (Tel 0033 1 4065 1084) oder Stephen di Biasio, OECD Pressestelle (Tel 0033 1 4524 8103 oder mail to: stephen.dibiasio@oecd.org), stehen Journalisten für weitere Informationen gern zur Verfügung.